
Bürger*innenentscheid am 26.05.2019

Zeitgleich mit der Europawahl findet ein Bürger*innenentscheid zur Gründung einer kommunalen Wohnungsgesellschaft statt.

Über unsere Argumente für eine kommunale Wohnungsgesellschaft wollen wir euch hier informieren.

Wir rufen alle Osnabrücker*innen dazu auf am 26.05.2019 wählen zu gehen und mit JA für einen Richtungswechsel der Osnabrücker Wohnungspolitik zu stimmen!

Abstimmungsberechtigt zum Bürger*innenentscheid sind alle Osnabrücker*innen, die am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben, mit Haupt- oder Alleinigen Wohnsitz seit mindestens drei Monaten in Osnabrück wohnhaft sind und die deutsche oder eine andere Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen.

Eine Briefwahl ist ebenfalls möglich!

Mehr Infos unter:

<https://www.osnabrueck.de/buergerentscheid/>

<https://bezahlbarer-wohnraum-osnabrueck.de/>

Für Euch im Rat:



Giesela Brandes-Steggewentz
(Fraktionsvorsitzende)



Heidi Reichinnek



FRAKTION DIE LINKE. STADT
OSNABRÜCK

Bierstraße 29/31
49074 Osnabrück

Telefon: 0541 323 4595
E-Mail: linksfraktion@osnabrueck.de
Facebook: [LinksfraktionOS](#)
Twitter: [@LinksfraktionOS](#)

**BÜRGER*INNENENTSCHEID
AM 26.05.2019**

**JA zur kommunalen
Wohnungsgesellschaft!**

**Bezahlbare
Miete für ALLE:
Kommunale
Wohnungen
jetzt!**

Am 26. Mai 2019 deine Stimme für die kommunale Wohnungsbaugesellschaft!

Liebe Osnabrücker*innen,

steigende Mieten, Sorgen vorm Umzug, Verdrängung von Mieter*innen. Der private Wohnungsmarkt kennt nur das Streben nach Rendite. Die Bedürfnisse der Menschen nach bezahlbarem und gutem Wohnraum bleiben dabei auf der Strecke!

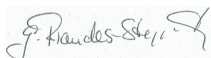
Der Verkauf der kommunalen Wohnungsgesellschaft (OWG) im Jahr 2002 durch die CDU/FDP Ratsmehrheit war ein riesiger Fehler. Dadurch hat die Stadt in der aktuellen Situation keine unmittelbare Möglichkeit regulierend auf dem Wohnungsmarkt einzugreifen.

Wir brauchen dringend wieder eine eigene kommunale Wohnungsgesellschaft, die Wohnungen baut und verwaltet und mithilft die Situation auf dem Wohnungsmarkt zu entspannen. Unsere Fraktion hat sich bereits mehrfach und seit Jahren für die (Neu-)Gründung eingesetzt.

Nun braucht es eure Stimme:

Am 26.05.2019 JA zur kommunalen Wohnungsgesellschaft!

Solidarische Grüße,



Giesela Brandes-Steggewentz



Heidi Reichinnek

Kommunaler Wohnungsbau steht für:



Gute Wohnungen für alle

Die kommunale Wohnungsgesellschaft ermöglicht bezahlbare Wohnungen zu guten Standards. Dabei kann sie auf Landes- und Bundesmittel zugreifen und so niedrige Mieten realisieren.



Dauerhaft gesicherter bezahlbarer Wohnraum

Die kommunale Wohnungsgesellschaft schafft bezahlbare Wohnungen auf Dauer in öffentlichem Eigentum, statt nur für ein paar Jahre über soziale Belegungsbindungen.



Demokratisch kontrolliert

Die kommunale Wohnungsgesellschaft ist demokratisch kontrolliert. So ist sichergestellt, dass die Interessen der städtischen Bevölkerung dauerhaft vertreten werden.



Städtisches Eigentum

Die kommunale Wohnungsgesellschaft sorgt dafür, dass städtischer Boden in öffentlichem Eigentum bleibt und nicht für private Spekulationsgewinne genutzt wird.



Sinnvolle Verwendung öffentlicher Gelder: Keine öffentlichen Gelder für private Gewinne

Die kommunale Wohnungsgesellschaft nutzt die öffentlichen Gelder zur Schaffung städtischer Wohnungen. Anstatt über Wohngeld oder die Kosten der Unterkunft die Rendite privater Investor*innen zu finanzieren.

Die kommunale Wohnungsgesellschaft ist ein wichtiges Instrument für eine bessere Wohnungspolitik in unserer Stadt! Es braucht endlich einer Alternative zum privaten Markt, der es nicht schaffen wird die Probleme zu lösen. Die kommunale Wohnungsgesellschaft ist eine lohnende Investition in die Zukunft unserer Stadt!

Deshalb:

Am 26. Mai 2019 JA für eine kommunale Wohnungsgesellschaft!

